

Niederschrift
über die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Hauptstuhl vom
04.06.2018

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Herr Gerald Bosch

Beigeordnete/r

Herr Joachim Schumacher

Ratsmitglied

Herr Detlef Bäsel

Herr Jochen Bockmayer

Herr Thomas Davidshöfer

Herr Siegmund Dick

Frau Ulrike Drebinski

Herr Rainer Edler

Herr Steffen Heinz

Herr Konrad Kloß

Herr Michael Lang

Herr Albert Oster

Herr Otto Rosinus

Herr Willi Rutz

Herr Hans Schweig

Herr Alfred Wagner

Schriftführer/in

Frau Beate Bosle

Abteilung 1

Frau Sophie Dauenhauer

Abteilung 3

Herr Heiko Westrich

Werkverwaltung

Herr Frank Nesselberger

Rheinpfalz Redaktion

An Rheinpfalz Redaktion

Herr Maue

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglied

Frau Tanja Abel

Anwesenheit während der Beratung und Beschlussfassung:

Top 1- 8 und Top 10 -11.2:

Der Vorsitzende, der Beigeordnete und 14 Ratsmitglieder.

(Bis Ende Top 6 sind Frau Leydecker und Herr Zimmermann, Firma WVE, ebenfalls anwesend).

Top 9:

Der Vorsitzende (Beigeordneter Joachim Schumacher) und 13 Ratsmitglieder

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

Die Mitglieder des Gemeinderates Hauptstuhl sind nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Anzahl unter dem Vorsitz von Ortsbürgermeister Gerald Bosch im Bürgerhaus Hauptstuhl, Bahnhofstraße 15a, 66851 Hauptstuhl versammelt.

Der Vorsitzende eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt Frau Leydecker und Herrn Zimmermann von der Firma WVE vor, die einen Fachvortrag präsentieren werden.

Ortsbürgermeister Bosch gratuliert den Ratsmitgliedern Detlef Bäsell, Jochen Bockmayer, Alfred Wagner und Albert Oster nachträglich zum Geburtstag.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 8 „Entgegennahme einer Sachspende für die Ortsgemeinde“ im öffentlichen Teil als Tagesordnungspunkt 4 zu behandeln.

Die Änderung wird einstimmig beschlossen. Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Einwände und Bedenken gegen die geänderte Tagesordnung sowie die letzte Niederschrift werden nicht erhoben.

Ein Bürger sowie Herr Maue von der Rheinpfalz wohnen der Sitzung im öffentlichen Teil bei.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Dorferneuerung in der Ortsgemeinde Hauptstuhl, Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes, Durchführung von Beratungen, Förderantrag und Beantragung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns
Vorlage: HS/136/2018
3. Erstellung einer Vorschlagsliste zur Wahl von Schöffen
Vorlage: HS/127/2018
4. Entgegennahme einer Sachspende für die Ortsgemeinde Hauptstuhl
Vorlage: HS/134/2018
5. Verschiedenes - Anfragen und Mitteilungen
 - 5.1. Anfragen gem. § 19 der Geschäftsordnung (vorsorglich)
 - 5.2. Mitteilungen der Verwaltung

Protokoll:

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen von Einwohnern vor.

TOP 2 Dorferneuerung in der Ortsgemeinde Hauptstuhl, Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes, Durchführung von Beratungen, Förderantrag und Beantragung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns Vorlage: HS/136/2018

Sachverhalt:

Die Ortsgemeinde Hauptstuhl ist mittlerweile Schwerpunktgemeinde im Rahmen der Dorferneuerung. Zur weiteren nachhaltigen Steuerung der Ortsentwicklung soll nun

1.) das Dorferneuerungskonzept fortgeschrieben werden und 2.) Beratungen für die Gemeinde und für Private durchgeführt werden.

Hierzu sind bis zum 01.08.2018 die entsprechenden Förderanträge bei der zuständigen Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, ADD, in Neustadt zu stellen.

Für die Beratungsleistungen und die Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes erhält die Gemeinde als Schwerpunktgemeinde eine Förderung in Höhe von 90 %.

Als Anlage erhalten Sie ein Angebot des Büro „Stadtgespräch“ zur Erstellung des Dorferneuerungskonzeptes (11.186,- brutto) sowie der Durchführung von Beratungsleistungen zum Preis von 8.800,00 brutto.

Desweiteren ist mit den Förderanträgen der vorzeitige Maßnahmenbeginn zu beantragen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat möge die beiden Förderanträge für die Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes und die Beratungsleistungen sowie den vorzeitigen Maßnahmenbeginn beschließen.

Beratung und Beschlussfassung:

Ortsbürgermeister Bosch erläutert den Sachverhalt.

Der Gemeinderat beschließt das Stellen der beiden Förderanträge für die Fortschreibung des Dorferneuerungskonzeptes sowie den vorzeitigen Maßnahmenbeginn.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Enth. 0 Befangen 0

TOP 3 Erstellung einer Vorschlagsliste zur Wahl von Schöffen Vorlage: HS/127/2018

Sachverhalt:

Die Präsidentin des Landgerichts hat über die Kreisverwaltung Kaiserslautern mit Schreiben vom 23.03.2018 aufgefordert, Vorschläge für das Amt der Schöffen für die Wahlperiode 2019 bis 2023 zu unterbreiten.

Die Zahl der von den Ortsgemeinden bzw. der Sickingenstadt Landstuhl in die Vorschlagsliste aufzunehmenden Personen ist aus folgender Übersicht zu entnehmen:

Ortsgemeinde/Sickingenstadt	Aufzunehmende Personen
Bann	3
Hauptstuhl	2
Kindsbach	3
Landstuhl	9
Mittelbrunn	1
Oberarnbach	1

Nach § 36 Abs. 2 und § 77 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) soll die Vorschlagsliste alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigen.

Das Amt des Schöffen ist ein Ehrenamt und kann nur von Deutschen versehen werden (§ 31 GVG).

Im beigefügten Auszug der Verwaltungsvorschrift vom 29. November 2007 ist der Personenkreis ersichtlich, der nicht zu berufen ist, bzw. welcher das Schöffenamts ablehnen kann.

Gemäß § 36 Abs. 1 und § 77 GVG ist für die Aufnahme in die Liste die Zustimmung von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, mindestens jedoch die Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Gemeindevertretung erforderlich.

Bei der Aufnahme einer Person in die Vorschlagsliste handelt es sich um eine Wahl im Sinne des § 40 GemO. Das Stimmrecht des Vorsitzenden, der nicht gewähltes Ratsmitglied ist, ruht gemäß § 36 Abs. 3 Satz 2 Nr. 1 GemO.

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Rechnungsprüfungsausschuss möge dem Gemeinderat einen Vorschlag der zu Wählenden unterbreiten und eine Empfehlung aussprechen.

Der Gemeinderat möge die aufzunehmenden Personen wählen.

Beratung und Beschlussfassung:

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt.

Als in die Vorschlagsliste aufzunehmende Personen werden Albert Oster und Thomas Wisniewski vorgeschlagen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Wahl per Akklamation durchzuführen.

Folgende Personen werden vom Gemeinderat zur Aufnahme in die Vorschlagsliste gewählt: Albert Oster und Thomas Wisniewski. Hierbei ruht das Stimmrecht des Vorsitzenden gemäß § 36 Abs. 3 Satz 2 Nr. 1 GemO.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen Ja 15 Nein 0 Enth. 0 Befangen 0

TOP 4 Entgegennahme einer Sachspende für die Ortsgemeinde Hauptstuhl
Vorlage: HS/134/2018

Sachverhalt:

Der SPD-Ortsverein, Heidenfelsstr. 7, 66851 Hauptstuhl, möchte der Ortsgemeinde Hauptstuhl eine Sachspende in Form von zwei Sitzbänken, lt. Anlage, in Höhe von 544,00 €, zukommen lassen.

Gemäß der Neufassung des § 94 Abs. 3 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz muss der Ortsbürgermeister der angebotenen Sachspende zustimmen und die Genehmigung durch die Kommunalaufsicht bei der Kreisverwaltung Kaiserslautern eingeholt werden.

Diese gilt als erfolgt, wenn diese Behörde innerhalb von 4 Wochen, nach Bekanntgabe der Sachspende durch die Verwaltung keine Bedenken geäußert hat. Der Antrag wurde am 23.05.2018 bei der Kreisverwaltung gestellt.

Darüber hinaus muss der Gemeinderat der Ortsgemeinde Hauptstuhl abschließend über die Entgegennahme der angebotenen Sachspende entscheiden.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung schlägt vor, der Gemeinderat möge beschließen, die angebotene Sachspende in Höhe von 544,00 € anzunehmen.

Beratung und Beschlussfassung:

Ortsbürgermeister Bosch nennt Details zu der Sachspende.
Der Gemeinderat nimmt die Sachspende an.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0 Enth. 0 Befangen 0

TOP 5 Verschiedenes - Anfragen und Mitteilungen

TOP 5.1 Anfragen gem. § 19 der Geschäftsordnung (vorsorglich)

Ratsmitglied Detlef Bäsell fragt nach dem Stand der Dinge zur Ausbesserung der Straße „Im Milchloch“. Der Vorsitzende erklärt, dass diese Arbeiten wegen anderer Prioritäten beim Bauhof noch nicht erledigt werden konnten. Er werde nochmal nachhören.

Ratsmitglied Otto Rosinus möchte wissen, ob die Möglichkeit besteht, das Geschwindigkeitsmessgerät der Verbandsgemeinde zusätzlich in Hauptstuhl aufzustellen. Ortsbürgermeister Bosch gibt an, dass seitens der Verwaltung ein Plan zum Einsatz des Gerätes erstellt wurde. Es soll geprüft werden, wann Hauptstuhl darin vorgesehen ist.

Ratsmitglied Alfred Wagner fragt nach, warum der Platz an der Feuerwehr gesperrt ist. Der Vorsitzende gibt Auskunft, dass dort derzeit Raupen vorhanden sind, die für Menschen nicht ungefährlich sind.

Ratsmitglied Alfred Wagner möchte zudem wissen, wieso die Kanaldeckel angehoben worden sind. Ortsbürgermeister Bosch erteilt Herrn Nesselberger das Wort. Dieser informiert darüber, dass diese Maßnahme im Zusammenhang mit dem Vorhandensein von Ratten nötig war.

TOP 5.2 Mitteilungen der Verwaltung

Der Vorsitzende informiert darüber, dass der Haushalt genehmigt wurde. Außerdem steht im Zusammenhang mit dem Thema „Breitbandausbau“ noch eine Rückmeldung der Telekom aus. Ortsbürgermeister Bosch gibt an, dass er im vierwöchigen Rhythmus per Mail bei der Telekom an das Anliegen erinnert und auf eine Antwort drängt.

Der Vorsitzende beendet um 19.23 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Herr Maue und der Bürger verlassen den Saal.

Gerald Bosch

Vorsitzender

Beate Bosle

Schriftführerin